

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 11. November 2009
Nummer 46



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 11.11.

17.15 h, DLRG, Jugendschwimmen,
Abfahrt an der Turnhalle

17.30 h, Martini-Umzug,
Treffen am Kindergarten

Donnerstag, 12.11.

14.00 h, Offener Seniorentreff,

Einladung zu Kaffee und Kuchen ins
Pfarrheim

20.00 h, Freiw. Feuerwehr,
Treffen Atemschutzträger

Freitag, 13.11.

19.30 h, Freiw. Feuerwehr, Probe für den
2. Zug, Treffen am Gerätehaus

20.00 h, Fastnachtsgesellschaft, Umzug
durch das Dorf, Treffen am Rathausplatz

20.30 h, Fastnachtsgesellschaft, Jahres-
hauptversammlung im Hotel Krone

Samstag, 14.11.

7.45 h, Harmonikafreunde, Abfahrt zum
Trainingswochenende

Sonntag, 15.11.

9.45 h, Freiw. Feuerwehr, Treffen zum
Kirchgang auf dem Rathausplatz

9.45 h, Bürgermiliz, Antreten im Bürger-
saal

10.00 h, Ökumenischer Gottesdienst

11.15 h, Gedenkfeier auf dem Friedhof

12.30 h, TSV Sipplingen 2 – SV Berma-
tingen 2

13.30 h, Wandervereinigung, Abfahrt mit
dem Pkw an ev. Kirche

14.30 h, FC Öhningen/Gaienhofen –
TSV Sipplingen

Montag, 16.11.

15.00 h, DRK-Seniorengymnastik in der
Turnhalle

19.30 h, Vortrag von Dr. Hans-Peter Wet-
zel im Rathaussaal „Klug verschenken
und vererben“ im Rathaussaal

Mittwoch, 18.11.

17.15 h, DLRG, Nachwuchsschwimmen,
Abfahrt an der Turnhalle

Volkstrauertag, 15.11.2009

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Totenehrung in der St. Martinskirche

Gedenkfeier für die Menschen aller Nationen, die Opfer
der Kriege, der politischen und militärischen Gewalt wurden.

Namentliche Ehrung der Kriegstoten des Ersten und
Zweiten Weltkrieges aus Sipplingen.

11.15 Uhr Traditionelle Gedenkfeier auf dem Friedhof

Gedenkansprache des Bürgermeisters, Anselm Neher

Kranzniederlegungen.

Gestaltung durch die örtlichen Vereine,
Gesangverein und Bürgermiliz,

Patenkompanie, Feuerwehr und
Deutsches Rotes Kreuz.

Alle Bürger, Freunde und Gäste der Gemeinde, besonders
die Familien unserer Kriegsgopfer, sind zum Gottesdienst und
zu der traditionellen Gedenkfeier herzlich eingeladen.

**Ausstellung
in der Galerie im Bahnhof
„arte nova”,
Malerei und Skulpturen**

**Finissage am Mittwoch,
18. November 2009
um 19.00 Uhr**

Öffnungszeiten der Galerie:

Mo – Fr 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 Uhr – 13.00 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Nachtragssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgende Nachtragssatzung öffentlich bekannt gemacht:

Nachtragssatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.10.2009 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben
des Verwaltungshaushaltes
je um 115.438 Euro
auf 5.324.848 Euro

des Vermögenshaushaltes
je um 446.900 Euro
auf 2.014.100 Euro

Es erhöhen sich



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541 19296
Fax: 07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst
Bodenseekreis 112
Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation
Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Malteser-Hilfsdienst 970970
Kurzzeitpflege
Haus Silberdistel 95180
Kath. Pfarramt
Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt
Ludwigshafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77

Gas- u. E-Werk Singen,
Störung 0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 8331131

Kabel BW
Störung 01805 888150

**Abfallwirtschaftsamt
Friedrichshafen**
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

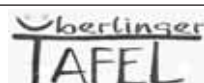
Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541 23394

Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382 79091

**Telefonverzeichnis
Hauptverwaltung-Grundbuchamt**
Bürgermeister Neher 8096 20
Ratschreiber Sulger 8096 22
Frau Adams 8096 30
**Friedhofswesen, Zentrale,
Redaktion Gemeindeblatt**
Frau Biller 8096 0
**Finanzverwaltung,
Rentenangelegenheiten**
Herr Geßler 8096 25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096 28
Steueramt
Frau Sinner 8096 26
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,
Sozialamt, Standesamt**
Frau Wochner 8096 23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9499370
Frau Ott 949937 12
Frau Bonauer 949937 11
Bauhof 8096 31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527

e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de



Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

**Ärztlicher
Notdienst**
94770 und 112

Samstag, 14.11.
Kuony Apotheke
Goethestr. 16
Stockach
Te. 077771 7021

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805/91 16 20

Sonntag, 15.11.
See Apotheke
Marktstr. 1
Überlingen
Tel. 07551 62288

**Apotheken-
Notdienst**
0137 888 22833

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Andrea Regenscheit 0160 7 35 93 96
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder
sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,
78333 Stockach, Druck u. Verlag:
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)
- | | |
|-----|--------------|
| um | 59.853 Euro |
| auf | 300.000 Euro |

Es bleiben unverändert

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert

§ 3

Die Hebesätze bleiben unverändert

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Bodenseekreis – Kommunalamt – als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 28. Oktober 2009 die Kreditaufnahme genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung bestätigt. Die Nachtragssatzung und der Nachtragsaushaltsplan liegen in der Zeit vom 12. November 2009 bis 20. November 2009, je einschließlich, im Rathaus, Zimmer 6 öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.

Gemeinde Sipplingen Bodenseekreis

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14.10.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebung einer Kurtaxe

Die Gemeinde erhebt zur Deckung ihres Aufwands für die Herstellung und Unterhaltung der zu Kur- und Erholungszwecken bereitgestellten Einrichtungen und für die zu diesem Zweck durchgeführten Veranstaltungen eine Kurtaxe.

§ 2

Kurtaxepflichtige

(1) Kurtaxepflichtig sind alle Personen, die sich in der Gemeinde aufhalten, aber nicht Einwohner der Gemeinde sind (ortsfremde Personen) und denen die Möglichkeit zur Benutzung der Einrichtungen und zur Teilnahme an den Veranstaltungen i. S. von § 1 geboten ist.

(2) Kurtaxepflichtig sind darüber hinaus auch die Einwohner der Gemeinde, die den Schwerpunkt der Lebensbeziehungen in einer anderen Gemeinde haben sowie ortsfremde Personen, die sich aus beruflichen Gründen zur Teilnahme an Tagungen oder sonstigen Veranstaltungen in der Kurgemeinde aufhalten.

(3) Die Kurtaxe wird nicht von bettlägerigen Personen in Akutkrankenhäusern, sowie von ortsfremden Personen und von Einwohnern erhoben, die in der Gemeinde arbeiten oder in Ausbildung stehen. Die Bettlägerigkeit ist durch ärztliches Zeugnis nachzuweisen.

§ 3

Maßstab und Satz der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag 1,00 Euro

(2) Die Saison umfasst den Zeitraum vom 01. April bis 15. Oktober

(3) Der Tag der Ankunft und der Tag der Abreise werden zusammen als ein Aufenthaltstag gerechnet.

(4) Kurtaxepflichtige Einwohner der Gemeinde nach § 2 Abs. 2 haben, unabhängig von der Dauer und Häufigkeit sowie der Jahreszeit des Aufenthalts, eine pauschale Jahreskurtaxe zu entrichten. Diese beträgt je Person 50,00 Euro.

(5) In den Fällen des § 7 Abs. 2 ist die pauschale Jahreskurtaxe auf den der Dauer der Kurtaxepflicht entsprechenden Teilbetrag festzusetzen.

§ 4

Befreiungen

(1) Von der Entrichtung der Kurtaxe sind befreit:

1. Ortsfremde Personen, die sich in der Gemeinde nicht länger als 2 Tage aufhalten (Passanten). Für die Berechnung dieser Frist gilt § 3 Abs. 3 entsprechend.

2. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr

3. Familienbesuche von Einwohnern, die in deren Haushalt unentgeltlich aufgenommen werden.

4. Teilnehmer von Schullandheimaufenthalten.

5. Kranke und Schwerbehinderte, solange sie nicht in der Lage sind (z.B. bei Bettlägerigkeit), Kureinrichtungen oder Veranstaltungen zu besuchen und dies durch ärztliches Zeugnis nachweisen.

(2) Auf Antrag werden von der Entrichtung der Kurtaxe befreit:

1. Personen, die sich aus beruflichen Gründen in der Kurgemeinde aufhalten.

2. Begleitpersonen von Schwerbeschädigten, Körperbehinderten, Blinden und Kranken, wenn die Notwendigkeit einer Begleitperson durch amtsärztliche Bescheinigung nachgewiesen wird und die Begleitperson selbst keine Kurmittel in Anspruch nimmt.

§ 5

Ermäßigung der Kurtaxe

1. Bei schwerbehinderten Personen mit mindestens 80 v. H. nachgewiesener Erwerbsminderung wird die Kurtaxe auf Antrag um 50 v. H. ermäßigt.

(4) Anträge auf Befreiung von der Kurtaxe oder auf Ermäßigung der Kurtaxe sind spätestens am Tag der Abreise bei der Gemeinde einzureichen.

§ 6

Kurkarte

(1) Jede Person, die der Kurtaxepflicht unterliegt und nicht nach § 4 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 sowie nach § 4 Abs. 2 von der Entrichtung der Kurkarte befreit ist, hat Anspruch auf eine Kurkarte. Die Kurkarte wird auf den Namen des Kurtaxepflichtigen ausgestellt und ist nicht übertragbar.

(2) Die Kurkarte berechtigt zum Besuch und zur Benutzung der Einrichtungen und Veranstaltungen, die die Gemeinde für Kur- und Erholungszwecke bereitstellt bzw. durchführt.

(3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren oder Entgelten bleibt unberührt.

§ 7

Entstehung und Fälligkeit der Kurtaxe

(1) Die Kurtaxeschuld entsteht am Tag der Ankunft einer kurtaxepflichtigen Person in der Gemeinde. Die Kurtaxe wird am letzten Aufenthaltstag in der Gemeinde fällig.

(2) Die pauschale Jahreskurtaxe nach § 3 Abs. 4 entsteht am 1. Januar jeden Jahres und wird 1 Monat nach Zustellung des Kurtaxebescheids fällig. Bei neu zuziehenden Einwohnern entsteht sie am 1. Tag des folgenden Kalendervierteljahres; bei wegziehenden Einwohnern endet sie mit Ablauf des Kalendervierteljahres.

§ 8

Meldepflicht

(1) Wer Personen gegen Entgelt beherbergt, einen Campingplatz oder eine Hafenanlage mit Schiffs Liegeplätzen betreibt oder seine Wohnung als Ferienwohnung ortsfremden Personen gegen Entgelt zur Verfügung stellt, ist verpflichtet, bei ihm verweilende Personen innerhalb von 3 Tagen nach Ankunft bzw. Abreise an- bzw. abzumelden.

(2) Daneben sind Reiseunternehmen meldepflichtig, wenn in dem von dem Reiseteilnehmer an den Unternehmer zu entrichtenden Entgelt auch die Kurtaxe enthalten ist. Die Meldung ist innerhalb von 3 Tagen nach der Ankunft der Reiseteilnehmer zu erstatten.

(3) Soweit gleichzeitig eine Meldepflicht nach dem Meldegesetz für Baden-Württemberg zu erfüllen ist, kann damit die Meldung i. S. der Kurtaxensatzung verbunden werden.

(4) Für die Meldung sind die von der Gemeinde ausgegebenen Vordrucke zu verwenden.

§ 9

Einzug und Abführung der Kurtaxe

(1) Die nach § 8 Abs. 1 und 2 Meldepflichtigen haben, soweit nicht nach § 7 Abs. 2 ein Kurtaxebescheid ergeht, die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen einzuziehen und an die Gemeinde abzuführen. Sie haften der Gemeinde gegenüber für den voll-

ständigen und richtigen Einzug der Kurtaxe.
(2) Weigert sich eine kurtaxepflichtige Person die Kurtaxe zu entrichten, hat dies der Meldepflichtige der Gemeinde/Stadt unverzüglich unter Angabe von Name und Adresse des Kurtaxepflichtigen zu melden.

(3) Die im Laufe eines Kalendermonats fällig gewordenen Beträge an Kurtaxe sind jeweils bis zum 10. des folgenden Monats an die Gemeinde abzuführen.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i. S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Kommunalabgabengesetzes handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

a) den Meldepflichten nach § 8 dieser Satzung nicht nachkommt;

b) entgegen § 9 Abs. 1 dieser Satzung die Kurtaxe von den kurtaxepflichtigen Personen nicht einzieht und an die Gemeinde abführt;

c) entgegen § 9 Abs. 2 dieser Satzung eine kurtaxepflichtige Person, die sich weigert die Kurtaxe zu entrichten, nicht an die Gemeinde meldet.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach ihrer Veröffentlichung am 01.01.2010 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kurtaxensatzung vom 02. Dezember 1981, zuletzt geändert am 19.09.2001, außer Kraft.

Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Sipplingen, den 15.10.2009

- **Anselm Neher** -
Bürgermeister



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Volkstrauertag

Den Gefallenen und Opfern von Krieg und Gewalt zum Gedenken und unsere Mahnung zur Versöhnung und zur Verständigung und zum Frieden.

Zur Feierstunde am Sonntag, dem 15. November 2009 im Anschluss an den katholischen Gottesdienst gegen 11.15 Uhr auf dem Friedhof möchte ich die Bevölkerung herzlich einladen. Die Gestaltung übernehmen der Gesangverein Hohenfels und die Bürgermiliz mit Milizkapelle und Spielmannszug und die örtlichen Vereine.

Anselm Neher
Bürgermeister

Einladung

„Klug verschenken und vererben –
dadurch Streit vermeiden und
Erbschaftssteuer sparen“

**Montag, 16. November 2009
um 19:30 Uhr im Bürgersaal**

Referent: Herr Dr. Hans-Peter Wetzel

Nur 3 % von uns haben ein juristisch korrektes Testament!

Haben Sie schon Ihren letzten Willen festgelegt? Dass es notwendig ist, weiß man ja, doch wie fängt man es an? Wie kann man sicher sein, dass der letzte Wille auch umgesetzt wird? Was hat es mit der Änderung der Erbschaftssteuer auf sich? Betrifft diese mich überhaupt? Ich bin doch kein Jurist, kann ich das überhaupt allein? Was muss ich alles beachten? Muss ich jetzt überhaupt schon an meinen Tod und die Zeit danach denken? Testament ist doch tabu! Es spricht doch keiner von uns gern über die drei Ts: Tod, Trauer, Testament.

Für uns alle: Fragen über Fragen, Probleme, Unsicherheiten und Tabus. Deshalb sind einige neutrale und fachlich qualifizierte Antworten und Anregungen nötig, die Herr Dr. Wetzel Ihnen in diesem spannenden Vortrag und im Dialog geben möchte.

Alle Interessierten ob jung ob alt sind herzlich eingeladen.

Grund- und Gewerbesteuer

Am **15. November** sind wieder die Quartalszahlungen für Grund- und Gewerbesteuer fällig.

Wir bitten, diesen Termin zu beachten.

Ihr Steueramt

Kurzbericht zu der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 4.11.2009

Bei der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung vom vergangenen Mittwoch konnte Bürgermeister Anselm Neher rund 40 Zuhörer im Sitzungssaal des Rathauses begrüßen.

Nach allgemeinen Informationen und Wünschen und Anfragen aus dem Gemeinderat hatten die Bürger das Wort. In der **Bürgerfragestunde** gab es u.a. Meinungen und Anregungen im Zusammenhang mit dem Schwerlastverkehr auf der B 31, dem Radweg, den Parkgebühren und zur Einzäunung von Rinderweiden.

Danach ging es um den **Schulhof der Burkhard-von-Hohenfels-Schule**. Dabei stellte Rektor Randecker zusammen mit Schülern und dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb Widenhorn das neue Gestaltungskonzept vor. Der Gemeinderat stimmte dem Gestaltungskonzept einstimmig zu und beschloss die schrittweise Umsetzung. Der anschließend vorgestellten **Neugestaltung der Schulbücherei** stimmte der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu.

Unter dem Punkt **Arbeitsvergaben** beschloss der Gemeinderat die Rammarbeiten im Zusammenhang mit der Westhafenerweiterung an den günstigsten Anbieter, die Fa. Salzmann aus Österreich zum Angebotspreis von 20.554,87 Euro zu vergeben.

Bei der **Annahme von Spenden** gab es keine Diskussion und es erfolgte die einstimmige Beschlussfassung zur Annahme folgender Spenden für den neuen Klavierflügel im Rathaussaal: Hotel Krone 700,- Euro und Marie-Luise Ludwig 500,- Euro.

Danach ging es um die **Baugesuche**. Hier lehnte das Gremium Baugesuche auf **Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst. 1858/1, 1859 und 1867 im Haldenhofweg** und auf **Änderung des genehmigten Bauvorhabens auf ein Zweifamilienhaus mit 3 Stellplätzen auf dem Grundstück Flst. 2682 am Häslerrain** jeweils wegen Überschreitungen der Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplanes ab.

Den Ausführungen von Herrn Burkhard vom Planungsbüro Fischer, Freiburg zur **2. Änderung des Bebauungsplanes „Obere-Neusatz-Schallenberg“** folgte der Gemeinderat und beschloss die Änderung einstimmig. Dabei wurde beim Satzungsbeschluss der Ausschluss von glasierten und glänzenden Dacheindeckungen hinzugefügt.

Nachdem zu dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ keine Wortbeiträge angemeldet wurden, konnte der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 22.00 Uhr schließen.

Im Anschluss daran fand noch eine nichtöffentliche Sitzung des Gremiums statt.

Räum- und Streupflicht

Die Bevölkerung wird an die Satzung der Gemeinde Sipplingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 13.12.1989 erinnert. Nach dieser Satzung sind alle Anlieger, das sind Eigentümer, Besitzer, Mieter und Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder Zugang zu ihr haben, verpflichtet, die Räum- und Streupflicht durchzuführen. **Demnach sind Gehwege vor den Grundstücken und, sofern keine Gehwege vorhanden sind, am Rande der Fahrbahn eine Fläche von 1m Breite von Schnee und Eis zu räumen und bei Glatteis zu bestreuen (§ 3).** Die Straßenanlieger sind verpflichtet die Gehwege bzw. Straßenflächen werktags bis spätestens 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 8.00 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streupflicht endet um 19.00 Uhr (§7). Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Die Räum- und Streupflicht trifft auch die Anlieger der reinen Fußwege.

Sind mehrere Anlieger verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Durch geeignete Maßnahmen haben die Anlieger sicherzustellen, dass die Ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden (§2).

Es ergeht an alle die dringende Bitte, den Schnee nicht auf die Fahrbahn zu werfen. Bei der nächsten Durchfahrt des Schneepflugs wird dieser zwangsläufig wieder zurückgeworfen. Schichten Sie am besten diesen Schnee am Fahrbahnrand, wo vorhanden, zwischen Gehweg- und Straßenrand auf. Die Bevölkerung und insbesondere die Straßenanlieger werden aufgefordert sich an diese Verordnung zu halten, da sie sonst im Unglücksfalle zu Regressleistungen herangezogen werden können.

An alle „Straßenparker“ ergeht von den Mitarbeitern des Bauhofs die große Bitte die Autos so abzustellen, dass auf jeden Fall noch eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3 m verbleibt, damit der Schneepflug, aber auch Rettungsfahrzeuge, ungehindert passieren können. Dies gilt vor allen Dingen in engen Straßen (Am Hauberg, Am Schallenberg, Maurenstraße, St. Martin-Straße, Weinbergstraße usw.) Aber beachten Sie auch bitte, Gehwege sind keine Parkflächen.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 30. September 2009 2.131

Zugang:
a) durch Geburt 0
b) durch Zuzug 11

Abgang:
a) durch Tod 4
b) durch Wegzug 17

Stand der Bevölkerung am 31. Oktober 2009 2.121

STANDESAMTS NACHRICHTEN

STERBEFÄLLE

Am 07.10.2009

verstarb Herr Klaus-Jürgen Müller im Alter von 52 Jahren.

Und 3 weitere Sterbefälle, deren Veröffentlichungen nicht gewünscht sind.

ACHTUNG!! ÄNDERUNG BEIM MITTEILUNGSBLATT

Durch eine Änderung im Redaktionssystem beim Primo-Verlag Stockach und der Gemeinde Sipplingen ist es ab sofort nur noch möglich

Texte, Beiträge und Bilder für das Blättle in digitaler Form (per E-Mail)

abzugeben. Die Mitteilungen können von der Gemeinde nur noch in digitaler Form und nicht mehr in Papierform beim Primo-Verlag eingereicht werden.

Daher bitten wir alle Schriftführer, Pressewart von Vereinen, Institutionen etc. um Ihre Mithilfe. Bitte geben Sie in der Betreffzeile auch gleich die Kalenderwoche an, in der der Presstext veröffentlicht werden soll. Dies erleichtert uns die Arbeit erheblich.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei der E-Mail-Übertragung die Texte als Anlage einfügen (Word Datei). Evtl. dazugehörige Fotos sollten immer als **jpg-Datei extra gesendet werden**, selbst wenn sie im Wordtext bereits enthalten sind.

Beiträge in Papierform müssen durch einen erhöhten Zeit- und Kostenaufwand umgewandelt werden und können gerade in den ersten Wochen der Umstellungsphase zu Verzögerungen und damit zum Überschreiten der Annahmeweiten führen.

Durch Ihre Mithilfe tragen Sie maßgeblich zum Bürokratie- und Kostenabbau in der Verwaltung bei.

Redaktionsschluss ist, sofern kein Feiertag in der Woche ist, jeweils dienstags, 12.00 Uhr!!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung/Redaktion des Mitteilungsblattes



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Sigrid Sumser,
Bütze 9
zum 75. Geburtstag am 12.11.

Herrn Ernst Widenhorn,
St. Martin-Str. 12
zum 82. Geburtstag am 15.11.

SIPPLINGEN am Bodensee

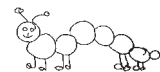
Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag:
09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Am Montag, den 16.11.2009 bleibt die Tourist-Information ganztägig geschlossen. (wir sind beim Tourismusforum der IBT)



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Adventskalender durch das Dorf!

Es ist schon bald wieder soweit. In wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Viele Dinge müssen vorbereitet werden. So auch unser Adventskalender durch das Dorf, den wir auch in diesem Jahr wieder durchführen wollen.

Doch wie Sie wissen alleine geht das nicht. Wir benötigen dazu, wie auch in den letzten Jahren, Ihre Hilfe.

Liebe Sipplinger und Sipplingerinnen, wir brauchen noch freiwillige Haus- oder Wohnungsbesitzer bzw. Mieter, die sich dazu bereit erklären ein „Adventsfenster“ zu gestalten. Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen, lediglich die „Zahl“ (1 – 23) sollte groß und deutlich erkennbar sein. Das letzte Fenster gestalten

wir am Kindergarten. So soll es für alle Einwohner möglich sein, bei einem gemütlichen Dorfspaziergang die verschiedenen Fenster zu begutachten.
Natürlich würden wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Wenn Sie diese Idee unterstützen wollen und Ihre Wohnung oder Ihr Haus Teil unseres Adventskalenders werden soll, so melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Monika Biller (Tel.: 8096-20). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Die einzelnen Nummern werden auch in diesem Jahr von uns zugeteilt, damit die Fenster einen zusammenhängenden Weg ergeben.

Damit für alle noch genügend Zeit für die Vorbereitung zur Verfügung steht, bitten wir um Anmeldung bis zum 13.11.2009.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 1096).

Vielen Dank im Voraus und wir freuen uns mit Ihnen auf eine schöne Adventszeit.

Das Kindergarten - Team
Gemeindekindergarten
„Kleine Raupe“

Vorlesepaten in der Adventszeit

Um für die Kinder in der bevorstehenden Adventszeit, wie auch schon im letzten Jahr, eine Besonderheit zu schaffen und die soziale Gemeinschaft unserer Gemeinde zu fördern, wollen wir erneut die Aktion „Vorlesepaten“ starten.

Angesprochen sind alle, die Interesse haben den Kindern Geschichten vorzulesen oder zu erzählen. Die Besonderheit für die Kinder liegt darin, dass nicht wir Erzieherinnen, als alltägliche Personen im Kindergarten, die Geschichten vorlesen oder erzählen, sondern dies von außenstehenden Personen durchgeführt wird.

Also, wer hat Lust und Zeit vormittags ab 10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr in den Wochen vom 07.12. bis 18.12.2009 im Kindergarten als Vorlesepate mitzumachen?

Bitte melden Sie sich bei uns im Kindergarten unter 1096.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Buchausstellung

Am **Freitag, den 20.11.2009** findet von **8:30 – 13:00 Uhr** eine **Buchausstellung mit Verkauf** im Kindergarten statt. Dazu möchten wir alle, die Interesse haben einladen.

Es werden viele verschiedene Bücherarten ausgestellt bzw. angeboten, so z.B. Bilderbücher, Vorlesebücher, Erstlesebücher und Jugendbücher.

Herr Zillgith wird die ganze Zeit über anwesend sein und kann ihnen Fragen zu den Büchern beantworten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Kindergarten - Team



SENIOREN- NACHRICHTEN



Einladung zum nächsten „Offenen Seniorentreff“

Am Donnerstag 12. November 2009 sind Sie liebe Seniorinnen und Senioren wieder ins Pfarrheim eingeladen.

Ab 14.00 Uhr gibt es eine Kaffeerunde und um 15.00 Uhr haben wir dann als Nächstes eine musikalische Stunde, gestaltet von der Musiklehrerin Frau Brigitte Kurtz, die in Sipplingen wohnt. Wir möchten uns überraschen lassen, und sind schon jetzt gespannt, was Sie uns bieten wird.

Wir laden herzlich ein, zu diesem Seniorentreff ins Pfarrheim.

Wer hierzu wieder gerne einen Kuchen backen möchte oder beim Aufbau ab 10.00 Uhr oder bei der Bewirtung helfen möchte, möge sich bis zum 11. November melden bei Jolande Schirmeister Tel. 07551 / 5892
Freundliche Grüße Jolande Schirmeister mit Team



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Schnitt an Obsthochstämmen ist aktuell!

Streuoabstbestände bestimmen in weiten Teilen unserer Heimat das Landschaftsbild. Durch ihre unterschiedlichen Wuchstypen und -größen, ihre unterschiedlichen Blühtermine und Blütenfarben sowie die bunte Herbstfärbung ihrer Blätter tragen sie wesentlich zum Reiz unserer Landschaft bei. Streuoabstbäume haben vor allem für das Kleinklima einen ausgleichenden Einfluss. Die vereinzelt noch vorhandenen Streuoabstgürtel um Dörfer, Weiler und Gehöfte bieten einen ausgezeichneten Windschutz. Gleichzeitig werden an heißen Sommertagen extreme Temperaturen abgeschwächt, Schattenplätze gebildet, Luftverunreinigungen herausgefiltert oder einfach nur Frischluft produziert.

So wichtig der Erziehungsschnitt zum Aufbau der großkronigen Obsthochstämmen in den ersten Jahren ist, so wichtig ist auch der Auslichtungsschnitt der landschaftsprägenden Hochstämmen im Ertragsalter. Diese gezielte Verjüngung durch fachgerechte Schnittmaßnahmen steigert die Vitalität der Bäume, wirkt der Alternanz entgegen und beugt so einer frühzeitigen Vergreisung der Bäume vor.

Die Obstbauberatung des Landratsamtes führt deshalb am

**Freitag, 20. November 2009
um 14.00 Uhr**

diese praktische Schnittinformation durch, in der Hochstammanlage von Herrn Jürgen Brunner, in Meersburg-Baitenhausen.

Durch diese Informationsveranstaltung sollen möglichst viele Besitzer von Obsthochstämmen motiviert werden, selbst mit Säge und Säge ihre Bäume fachgerecht und dem Alter entsprechend zu schneiden. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, praktisch zu arbeiten. Deshalb bitte Säge mitbringen!

Mit freundlichen Grüßen,
Berthold Knoblauch



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

„Älter werden - was dann?“

Vortrag „Rechtliche Vorsorge und Unterstützung für das Alter“ im evangelischen farrhaus in Überlingen

Am Dienstag, 17. November 2009 um 19 Uhr findet im evangelischen Pfarrhaus, Grabenstraße 2 in Überlingen ein Vortrag der Veranstaltungsreihe „Älter werden - was dann?“ statt. Thema des Abends ist die rechtliche Vorsorge und Unterstützung für das Alter.

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Angelegenheiten des Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln zu können. Laut Gesetz dürfen selbst Familienangehörige diese Angelegenheiten nicht ohne eine Bevollmächtigung erledigen. Es ist daher dringend ratsam, ja erforderlich, sich im Vorfeld über die notwendigen Vorkehrungsnotwendigkeiten näher zu informieren.

Der Referent des Vortrag, Herr Emil Schuhmacher vom Betreuungsverein SKM Bodensee-Kreis wird die rechtliche Betreuung, die Betreuungsverfügung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung vorstellen und dabei auf die Unterschiede und die Besonderheiten der einzelnen Vorsorgemöglichkeiten und auch auf die gesetzlichen Neuerungen eingehen.

Im Anschluss an den Vortrag und auch dazwischen besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Vortrag richtet an Menschen jeder Altersgruppe sowie an Angehörige. Der Eintritt ist frei.

Älter werden - was dann?
Themen und Termine im Herbst:

„Rechtliche Vorsorge und Unterstützung“
Dienstag, 17. November 2009, 19 Uhr,
Überlingen
Ev. Pfarrhaus, Grabenstraße 2

Ansprechpartner im Landratsamt Friedrichshafen ist Eduard Miller (07541) 204-5422, Fax 204-7422, Mail: eduard.miller @bodenseekreis.de



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

energieagentur
Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Bodenseekreis in Überlingen haben Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Überlingen-Owlingen-Siplingen jeden zweiten Mittwoch die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz, den Energieausweis, energieeffiziente Mobilität und vieles mehr zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Die Beratungen finden im Rathaus Überlingen, Zimmer 1.12 im 1. OG. kleiner Eingang Rathaus statt. Der nächste Beratungstermin ist am Mittwoch 18.11.09, von 14.00 bis 17.00 Uhr. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist bei Frau Beurer (Stadt Überlingen), Tel. 07551 991051, erforderlich.

TC Grün-Weiss Bodman-Ludwigshafen

Generalversammlung 2009

Unsere 33. ordentliche Hauptversammlung findet am 20. November 2009 um 20.00 Uhr im **Clubhaus des TSV Bodman** statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters
6. Bericht des Jugendwarts mit Siegerehrung Clubmeisterschaften 2009
7. Bericht des Sportwarts mit Siegerehrung Clubmeisterschaften 2009

8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Anträge
10. Neuwahlen folgender Vorstandsmitglieder:

- 1. Vorsitzender
- Sportwart
- Schatzmeister
- 1. Beisitzer
- 3. Beisitzer

11. Wahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Henrik Wengert
1. Vorsitzender

Kammerchor Stockach Durufle Requiem

Das „Requiem“ von Maurice Durufle bringt der Kammerchor Stockach unter Leitung von Sabine Schönberger am Sonntag, 15. November um 18 Uhr in der St. Oswaldkirche Stockach zur Aufführung.

Karten im Vorverkauf beim Alten Forstamt Stockach für 11 Euro / 7 Euro und an der Abendkasse für 12 Euro / 8 Euro.



**LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS**

Das Landratsamt Bodenseekreis lädt zur Mundart-Veranstaltung

Die Förderung des Dialekts liegt uns am Herzen. Darum wird die Reihe „So schwätzet d Seehase“ mit einer weiteren Mundartveranstaltung fortgesetzt.

Am Freitag, 20. November um 19.30 Uhr wird Prof. Dr. Hermann Bausinger zum Thema „Totgesagte leben länger. Gegenwart und Zukunft unserer Dialekte oder was die Mundart heute noch bedeutet“ im Dorfgemeinschaftshaus Bermatingen sprechen.

Diesmal wird die Mundart aus wissenschaftlicher Sicht beleuchtet. Wer Professor Bausinger kennt, weiß, dass dabei nicht nur ein fundierter und interessanter sondern auch vernünftiger Vortrag zu erwarten ist. Von trockener Angelegenheit keine Spur. Musikalisch wird die Veranstaltung vom „Chörle us Ahouse“ umrahmt.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Alle wollen den Gürtel enger
schnallen, aber jeder fummelt
am Gürtel des Nachbarn herum

Norbert Blüm



**LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS**

Eltern bleiben – trotz Trennung

Vortrags- und Gesprächsreihe

Die konstruktive Bewältigung der erfolgten Trennung ist für Ehepartner, Eltern und Kinder eine wichtige Voraussetzung für die Gestaltung ihrer Zukunft.

In der **Arbeitsgemeinschaft Elternkonsens im Bodenseekreis** haben sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsdienste, des Kreisjugendamtes, Rechtsanwälte/innen und Familienrichter/innen zusammengefunden.

Sie wollen über finanzielle, rechtliche, soziale und psychologische Aspekte von Trennung und Scheidung informieren und dazu beitragen, dass bestehende Probleme deutlicher erkannt und - besonders im Interesse der Kinder - Wege zu einvernehmlichen Lösungen gefunden werden können.

Im Caritas-Zentrum, Katharinenstraße 16, EG Petrusaal, Friedrichshafen, findet eine mehrteilige Vortrags- und Gesprächsreihe statt. Bei den einzelnen Veranstaltungen besteht Gelegenheit, nach den Vorträgen mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

- Finanzielle Auswirkungen von Trennung und Scheidung

Sozialleistungen, Kindesunterhalt
12. November 2009, 19:30 Uhr
Frau Mayer-Frenznick, Amt für Hilfen zur Arbeit
Herr Kirchmaier, Kreisjugendamt

- Auswirkungen auf die Kinder bei Trennung und Scheidung.

Kindesinteresse - gemeinsame Elternverantwortung,
19. November 2009, 19:30 Uhr
Frau Magino, Psychologische Familien- und Lebensberatung
N.N., Deutscher Kinderschutzbund

Herr Friedrich-Gaire, Kreisjugendamt
Frau Lonitz

- **Vater-Kind-Beziehung nach Scheidung**

Kinder brauchen Väter - Väter bleiben Väter
26. November 2009, 19:30 Uhr
Herr Vögele, Psychologische Familien- und Lebensberatung
Herr Peuker, Kreisjugendamt

- **Wege zum Elternkonsens**

Beratung, Projekt Elternkonsens, Mediation
03. Dezember 2009, 19:30 Uhr
Herr Geiger, Psychologische Familien- und Lebensberatung

Weitere Informationen bei:

Herrn Vögele Tel. 07541 30 00-40
Frau Lonitz Tel. 07541 204-5119
Kreisjugendamt Tel. 07541 204-5364

60 Jahre Katholische Landfrauenbewegung (KLFB)

Jubiläum der KLFB mit Buchpräsentation und anschließendem Festakt

Am 13. November 2009 feiert die Katholische Landfrauenbewegung (KLFB) im Kloster Hegne bei Allensbach unter dem Motto „Glaube bewegt“ ihr 60-jähriges Bestehen. Vorgestellt wird das neu erscheinende Buch der KLFB Glaube als Weg zur persönlichen Reifung aus der Reihe „Erzähl mir Deine Lebensgeschichte“. Zwölf Landfrauen aus dem Südwesten Deutschlands berichten darin von ihrem Leben und wie ihnen der christliche Glaube bei der Bewältigung schwieriger Situationen geholfen hat. Besucherinnen und Besucher können das Buch direkt vor Ort käuflich erwerben. Im anschließenden Festakt zum Jubiläum wird Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch ein Grußwort sprechen. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Büro der KLFB anmelden: Katholische Landfrauenbewegung in der Erzdiözese Freiburg, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761/5144-243. Kostenbeitrag 20,- Euro.

- Das internationale Klassenzimmer -

Im Rahmen des Jugendprogrammes veranstaltet der Internationale Austauschdienst im nächsten Jahr das Projekt „Das internationale Klassenzimmer“ in England. Um die freien Plätze können sich nun auch 11- bis 18-jährige Jungen und Mädchen aus Baden-Württemberg bewerben.

Die Fahrt findet im Sommer 2010 in den baden-württembergischen Schulferien statt und führt in das Städtchen Westgate-on-Sea, das direkt am Meer liegt.

Hier werden die Teilnehmer bei englischen Gastfamilien wohnen: 3 Wochen lang lebt man wie ein eigenes Kind der Familie, so dass man den englischen Alltag 'hautnah' kennenlernt. Die Gastfamilien nehmen seit

vielen Jahren ausländische Gäste bei sich auf und versuchen, ihnen einen guten Einblick in den 'British way of life' zu geben.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt: Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus aller Welt, sollen Grammatik und Wortschatz erweitert werden, aber es soll auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen werden.

Nach dem Lernen gibt es Spaß: Auf dem Programm stehen Sport und Spiele, Badenachmittage und Ausflüge. An den Wochenenden gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Die ausführlichen Informations-Unterlagen können Interessenten ab sofort anfordern: Per E-Mail an klassenzimmer@austauschdienst.de (bitte Kennwort "Internationales Klassenzimmer" angeben), oder telefonisch unter 089-36036804.

Deutsches Rotes Kreuz

Begleitete Seniorenreisen

Ganz herzlich möchten wir alle Seniorinnen und Senioren einladen zu unserer Jahresabschlussfahrt ins Planetarium nach Laupheim

am Mittwoch, dem 9. Dezember 2009

Unser erstes Ziel ist das ?Himmelreich des Barock? ? die Klosterkirche in Ochsenhausen.

Bei einer kleinen Führung lernen wir die herrlichen Deckenfresken und andere Kleinodien des beeindruckenden Kirchenraumes kennen. Direkt am Kloster kehren wir anschließend zum Mittagessen in ein gemütliches Wirtshaus ein.

Höhepunkt unseres Ausflugs wird am Nachmittag das **Planetarium in Laupheim** sein. Das Planetarium ist ein "Sternentheater", das unabhängig vom Wetter besucht werden kann. Herzstück ist ein Zeiss-Planetariumsprojektor, der einen naturgetreuen künstlichen Sternhimmel an eine Kuppel zaubert, die man aus bequemen Sesseln beobachten kann.

Im stimmungsvollen Weihnachtsprogramm **?...und sie folgten einem Stern!?** wird aus astronomischer Sicht das Geheimnis um den Stern gelüftet, der in der biblischen Weihnachtsgeschichte die Weisen aus dem Morgenland nach Palästina führte?ein ganz besonderes Erlebnis und eine schöne Einstimmung auf Weihnachten!

Einen geselligen Ausklang findet der Tag bei Kaffee und Kuchen in Bad Waldsee.

Seien Sie also im Namen des DRK-Teams Begleitetes Reisen herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie sich anmelden möchten, dann können Sie dies telefonisch direkt über die Zentrale des DRK tun. Telefon: 07541/5040
Anmeldung möglichst bis Mo. 01. Dezember 2009

Deutsches Rotes Kreuz

Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen
Begleitetes Reisen

Die **Abfahrtszeit** wird am 9. Dezember 2009 um ca. 8.00 Uhr ab Überlingen sein.

Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen - je nach Bedarf - z.B. in Hagnau, Friedrichshafen und Meckenbeuren sowie auf Anfrage. Wie immer geben wir einige Tage vor der Fahrt die genauen Abfahrtszeiten bekannt.

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Die Fahrt wird begleitet von unserem bewährten DRK ? Begleiterteam. Damit Sie sorglos reisen können!

Dank der DRK-Reisebegleitung ist diese Tagesfahrt besonders auch für Senioren geeignet, die sich sonst nicht mehr zutrauen, alleine zu verreisen!

Preis: 55 Euro. Im Preis enthalten: Busfahrt, Führung in der Klosterkirche Ochsenhausen, Mittagessen, Eintritt ins Planetarium, Kaffee und Kuchen, ?DRK-Vespersäckle?, DRK Reisebegleitung.

Es kommen lediglich Kosten für Ihr Getränk zum Mittagessen hinzu.

Noch ein Hinweis: Ab Mitte Januar 2010 können Sie das neue Jahresprogramm des Begleiteten Reisens auf Anfrage erhalten.

Hospizgruppe Überlingen e.V.

Hospizstammtisch am 12.11.09

Die Hospizgruppe Überlingen tritt sich am Donnerstag, 12. November 2009, um 19.00 Uhr zum offenen Hospizstammtisch. Treffpunkt ist dieses Mal wieder im „D'OURO, Maurus-Betz-Str. 2 (Ärztelhaus). Der Stammtisch ist nicht nur für die aktiven Hospizbegleiter, sondern auch für alle ehemaligen Hospizbegleiter, die Vorstandsmitglieder und alle Interessenten an der Hospizgruppe gedacht. Deshalb lädt die Hospizgruppe auch alle interessierten Mitbürger ein, den Hospizstammtisch mitzugestalten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

S. Schuster

Infoabend der Hospizgruppe Überlingen am 16.11.2009

Die Hospizgruppe Überlingen lädt ein zu einem Informationsabend über das im Januar 2010 beginnende neue Vorbereitungsseminar für neue ehrenamtliche Hospizbegleiter. Die Veranstaltung findet statt am Montag, 16.11.09, um 19.00 Uhr, im Evang. Pfarramt, Grabenstr. 2, Überlingen.

Es sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Abend recht herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

S. Schuster

Rating für Existenzgründer

WFB Forum „Fit für die Selbständigkeit“ informiert

Was leistet das Rating für mich als Existenzgründer? Welchen Einfluss hat das Rating auf die Konditionen? Welche Faktoren beeinflussen das Ratingergebnis? Welche Unterlagen bilden die Basis zum Gründerrating? Vorbereitung auf ein Rating – Was ist zu tun?

Die Antworten hierauf erläutern Reinhard Haas und Wolfgang Lipp in ihrem Vortrag „Rating für Existenzgründer“. Dieser findet im Rahmen der WFB-Veranstaltungsreihe „Forum Fit für die Selbständigkeit“ am 26. November 2009 um 19.00 Uhr in der Sparkasse Bodensee in Überlingen statt. Reinhard Haas ist Regionaldirektor für Firmenkunden der Sparkasse Bodensee in Überlingen und Wolfgang Lipp ist Firmenkunden- und Existenzgründerberater der Sparkasse Bodensee in Überlingen.

Das Forum „Fit für die Selbständigkeit“ ist eine regelmäßige Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) und richtet sich an junge Unternehmen und Existenzgründer aus dem gesamten Bodenseekreis. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07551/9471937 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Tanja Maier
Heiligenbreite 34
88662 Überlingen
Telefon: 0 75 51 / 947 1937
Telefax: 0 75 51 / 947 1939
E-mail: maier@wf-bodenseekreis.de
Internet: <http://www.wf-bodenseekreis.de>



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrasse 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220
Pfarrbüro
Seestrasse 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220
Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Pfarrbüro:
Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste

Donnerstag 12.11.2009
Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Freitag, 13.11.2009
18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Samstag, 14.11.2009
Vorabend zum 33. Sonntag im Jahreskreis -
Ev.Mk 13,24-32
Hödingen
19.00 Uhr Heilige Messe
(für Franz Bernhardt, Hermann Schappler
und verstorbene Angehörige, Verstorbenen
der Familien Kessler/Mayer)
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.
Im Anschluss an die Messe bieten wir die
Essener-Adventskalender zum Preis von
2,50 Euro /Stück zum Kauf an.

Sonntag, 15.11.2009
33. Sonntag im Jahreskreis - Ev. Mk 13,24-32
Bonndorf
10.00 Uhr Wortgottesdienst und anschließend
Gedeken am Kriegsdenkmal unter Mitwirkung
des Musikvereins.
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.
Hödingen
10.30 Uhr Feier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal
unter Mitwirkung der Musikkapelle.
Sipplingen
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Pfr.
Joha, Pfr. Boch) und anschließende Gedenkfeier
am Kriegerdenkmal.
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.
Nesselwangen
10.00 Uhr Wortgottesdienst mit anschließendem
Gedenken am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung
der Musikkapelle.
Die Kollekte ist vorgesehen für die Diaspora.

Donnerstag, 19.11.2009
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wortgottesdienst der Frauen

Termine/Termine

Sonntag, 15.11.2009 - Volkstrauertag
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Wir Gedenken aller Opfer der Kriege, der politischen
und militärischen Gewalten. Die Na-

men der Kriegstoten des Ersten und Zweiten
Weltkrieges aus Sipplingen werden gelesen.
Sie sind zentraler Punkt dieses Gottesdienstes.

Ein geladen sind Alle, unabhängig ihres
Glaubens oder ihrer Konfession, besonders
aber die Familien unserer Kriegsoffer.
Im Anschluss an diesem Gottesdienst findet
um 11.15 Uhr die traditionelle Gedenkfeier
der Gemeinde unter Mitwirkung der Bürgermiliz
auf dem Friedhof statt.

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 12.
November 2009 um 20.00 Uhr, zur Chorprobe
im Pfarrheim.
Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

Wilde Kletterer

Das Treffen am Samstag, dem 14. November
2009 muss leider entfallen. Unser nächstes
Treffen: Samstag, 21. November 2009,
um 09.00 Uhr, Im Häslerein 34.
Bis dann, Euer Klaus Stieglitz.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Die nächste Pfarrgemeinderat-Sitzung findet
am Donnerstag, dem 12. November 2009,
um 20.30 Uhr im Pfarrheim Sipplingen (Mar-
tinsstübchen) statt.

Kolpingfamilie

Unser nächstes Treffen für die Gruppe Na-
zareth ist am Donnerstag, dem 12. November
2009, um 17.30 Uhr und für die Gruppe Ar-
che Noah am Freitag, dem 13. November
2009, um 16.00 Uhr, im Pfarrheim.
Viele Grüße, Eure Gruppenleiter

Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, dem 19. November 2009,
feiern wir gemeinsam um 18.30 Uhr einen
Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Mar-
tin. Im Anschluss daran, laden wir alle Fra-
uen zur Generalversammlung ins Pfarrheim
ein.
Das Team

Erstkommunion 2010

Die Tischmütter aus der Seelsorgeeinheit
treffen sich zur Besprechung der nächsten
Gruppenstunden am Montag, dem 16. No-
vember 2009, um 20.00 Uhr im Pfarrheim
Sipplingen.
Viele Grüße, Gisela Regenscheit

KLFB-Frauengruppen

Einladung

Die KLFB-Frauengruppen Nesselwangen
und Hödingen laden alle Frauen recht her-
zlich zum Frauenfrühstück ein. Sie können die
Einladung gerne an interessierte
Frauen weitergeben.

„Schüßler-Salze für alle Fälle“

„Gesund bleiben kann der Mensch nur, wenn
er die nötigen Mineralstoffe in der erforderli-
chen Menge und im richtigen Verhältnis be-
sitzt“.
Mit Dr. Schüßler-Salzen mobilisieren Sie
Ihre Selbstheilungskräfte und unterstützen

Ihr Immunsystem. Die Schüßler-Salze sind wunderbar zur Selbstbehandlung von Alltagsbeschwerden geeignet. Dieser Vortrag stellt Ihnen die einzelnen Salze mit Anwendungsbeispielen vor und zeigt Ihnen einen sicheren und schnellen Weg zum richtigen Mittel.

Referentin:

Marianne Markert, Heilpraktikerin

Am:

Samstag; den 21. November 2009, 8.30 Uhr
in: 88662 Hödingen, im Pfarrsaal
Kosten: 8,— Euro incl. Frühstück

Wichtig: Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, den 18. November bei Helena Vogler in Hödingen, Tel. 07751 62287, bei Barbara Lohr in Nesselwangen, Tel. 07773-7446 oder bei Marlies Kübler in Bonndorf, Tel. 07773-5336.

Einführung, Leitung und Infos:

Helena Vagier, ortsverantwortliche der Kath. Landfrauenbewegung

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr;

donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 13. November

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

11.00 Uhr: Trauung von Sabine Spott und Michael Zink in der Christuskirche zu Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Samstag, 14. November

16.00-20.00 Uhr: Konfirmandentreff mit Gottesdienst in Wahlwies

19.00 Uhr: Nachklänge in Wahlwies (Pfarrer Boch und Team)

Sonntag, 15. November

10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in der St. Martin Kirche in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha und Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Butz)

Montag, 16. November

20.00 Uhr: Projektchor in der Jakobuskirche in Sipplingen

Dienstag, 17. November

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

Mittwoch, 18. November (Buß- und Betttag)

14.00-15.30 Uhr: Treffen der "Häfler Früchtchen" - ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

17.00 Uhr: Konfi-Treff in Ludwigshafen

18.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

19.30-22.30 Uhr: Basteln der Krabbelgruppe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Donnerstag, 19. November

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.30 Uhr: Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3

Freitag, 20. November

9.30 Uhr: Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

15.45 Uhr: Probe für das Krippenspiel im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

Sonntag, 22. November

(Ewigkeitssonntag)

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Ludwigshafen (Pfarrer Boch) Wir gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst in Ludwigshafen

10.30 Uhr: ökumenische Kinderkirche in der evangelischen Kirche in Wahlwies

Projektchor

Ab Montag, 12. Oktober, trifft sich um 20.00 Uhr in der Jakobuskirche in Sipplingen ein Projektchor. Unter der Leitung von Susanne Karras sind alle Interessierten herzlich zum gemeinsamen Einüben von weihnachtlichen Gesängen eingeladen. Der Chor wird dann am Heiligen Abend den Gottesdienst in Sipplingen musikalisch mitgestalten.

Volkstrauertag am

Sonntag, den 15.11.2009 in Sipplingen

Wir gedenken in einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr in St. Martin zu Sipplingen aller Opfer der Kriege, der politischen und militärischen Gewalt. Die Namen der Kriegstoten des Ersten und Zweiten Weltkriegs aus Sipplingen werden gelesen. Sie sind zentraler Punkt dieses Gottesdienstes. Eingeladen sind alle, unabhängig von Glaubens oder Konfession, besonders aber die Familien von Kriegsopfern.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet um 11.15 die traditionelle Gedenkfeier der Gemeinde auf dem Friedhof statt.

Vorankündigung Haus-Sammlung und Basar

Es ist wieder soweit! Die Adventszeit rückt näher und damit auch wieder unser alljährlicher Basar am 1. Adventswochenende. In diesem Zusammenhang sind in diesen Tagen wieder unserer „Sammlerinnen und Sammler“ unterwegs. Über eine Sach- oder Geldspende freuen sich nicht nur die fleißigen Helfer, sondern die ganze Kirchengemeinde. Recht herzlichen Dank! Leider können unsere Sammler nicht zu allen nach Hause kommen. Sie können gerne Spenden im Pfarramt abgeben oder dort anrufen (07773-5588) – wir kommen dann persönlich bei Ihnen vorbei – selbstverständlich auch

aus anderen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde.

Vorankündigung Krippenspiel

Am 20.11. beginnen die Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel in Ludwigshafen. Wir treffen uns jeweils freitags um 15.45 Uhr im Johannes-Hüglin-Saal. Bis 16.30 Uhr sollten alle Kinder zum Einüben der Lieder dabei sein – von 16.30-18.00 Uhr proben dann die Kinder, die eine Sprechrolle im Stück haben. Wer mitspielen möchte, sollte beim ersten Treffen und allen weiteren Proben dabei sein – sowie der Generalprobe am 22.12. von 16.30-18.30 Uhr und bei der „Aufführung“ am Heiligen Abend um 16.30 Uhr im Familiengottesdienst in der Christuskirche. Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden, Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a

78351 Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 15. November,

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18. November,

20.00 Uhr Gottesdienst



**DIE VEREINE
BERICHTEN**



**BÜRGERMILIZ
SIPPLINGEN e.V.**

Die Bürgermiliz nimmt geschlossen am **Gottesdienst** und an der anschließenden **Gedenkfeier auf dem Friedhof**, anlässlich des **Volkstrauertages** teil.

Antreten der gesamten **Bürgermiliz** ist am **Sonntag, den 15. 11. 2009 um 9.45 Uhr** im **Bürgersaal** des Rathauses.

Anzug: Helm mit Spitze, ohne Gewehr

Gerold Beirer

- Major -



**DEUTSCHE-LEBENS-
RETTUNGSGESELLSCHAFT**

Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen

Das nächste Jugendschwimmtraining mit dem Wechsel des Nachwuchses – und Jugendschwimmens ist am

Mittwoch, 11.11.2009 in Salem.
Abfahrtszeit an der Turn- und Festhalle um 17:15 Uhr.

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 18.11.2009 statt.

Wir freuen uns auf euch – euer Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.sipplingen.dlrj.de



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Jahreshauptversammlung

am: Freitag den 13.11.2009
wo: Hotel Krone
Wann: 20:30 Uhr

Alle Narren, Mitglieder und Freunde der Fastnachtsgesellschaft treffen sich am Freitag den 13.11.2009 um 20:00 Uhr auf dem Rathausplatz, um die nächste Fasnacht 2010 mit einem Umzug durch unser Dorf zu beginnen.

Anschließend findet gegen 20:30 Uhr im Hotel Krone die 103te Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Dazu sind alle Narren und auch Nichtnarren eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Präsidenten
4. Protokoll der Narrenschreiber
5. Bericht der Säcklemorsterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuaufnahmen, Austritte und Mitgliederstand
10. Fasnacht 2010
11. Wünsche der Mitglieder

Unser Narrenrat und die Narrenkapelle sind eingeladen im Häs mitzumachen und falls bei no ebber närrisches Häs grad i de Nähe ischt, känned ihr des au a'ziehe!

Präsident
Willi Schirmeister

Unsere Internetseite lautet:
www.fg-sipplingen.de



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Die Freiwillige Feuerwehr beteiligt sich am kommenden Sonntag, 15.11.2009 an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag. Treffpunkt der Wehrmänner und der Altersmannschaft

zum Kirchgang ist um 9.45 Uhr auf dem Rathausplatz. Um Teilnahme wird gebeten.

Am Donnerstag, 12.11.2009 treffen sich die Atemschutzträger um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zu einer Besprechung.

Am Freitag, 13.11.2009 findet die nächste Probe für den 2. Zug statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Sipplingen



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

Trainingswochenende

Hallo, liebe Orchestermittglieder! Nun ist es so weit. Am kommenden Samstag, den 14. November fahren wir nach Titisee-Neustadt ins Trainingswochenende. Wir treffen uns um 7.45 Uhr zur Abfahrt. Seid bitte pünktlich!

Dagmar Gamisch,
1. Vorsitzende



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Jugendtraining in der Turnhalle.

Für die Jugendfußballmannschaften findet in der Wintersaison das Training wie folgt in der Turnhalle statt:

Dienstags:

17 – 18 Uhr Bambini

Mittwochs:

17 – 18 Uhr E-Jugend

18 – 19 Uhr D-Jugend

19 – 20 Uhr Juniorinnen

Donnerstags:

17 – 19 Uhr C-Jugend

Freitags:

19 – 20 Uhr F-Jugend

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 15.11.09

Bezirksliga:

14.30 Uhr in Öhningen

FC Öhningen/Gaienhofen -

TSV Sipplingen

12.30 Uhr in Sipplingen

TSV Sipplingen 2 – SV Bermatingen 2

Jugendspiele:

Montag, 9.11.09

18.30 Uhr in Sipplingen

SG Si-Hö-Bo D – SV Bermatingen D2

Dienstag, 10.11.09

18.30 Uhr in Sipplingen

SG Si-Hö-Bo E1 – SV Meßkirch E1

Samstag, 14.11.09

12.30 Uhr in Salem-Schlosssee

SG Salem C - SG Si-Hö-Bo C

16.00 Uhr in Hödingen
SG Si-Hö-Bo B – FC Überlingen B2

Juniorinnen:

15.00 Uhr in KN, Schwaketen Platz
FC Wollmatingen B - SG Si-Hö-Bo B

Sonntag, 15.11.09

10.30 Uhr in Markdorf

SC Markdorf E1 - SG Si-Hö-Bo E2

14.30 Uhr in Sipplingen

SG Si-Hö-Bo A – SG B.A.T. A

Die restlichen Jugendmannschaften haben Spielfrei.

Ergebnisse:

TSV Sipplingen – SC Markdorf 2:1 (0:0)

Tore: 1:0 (47.) C.Graf; 1:1 (77.) Karg; 2:1 (83.) Paolucci

SR: Wiggenhauser (Anselfingen) – Z: 50 – Besondere Vork.: Gelb-Rot (71.) Ruess (SC Markdorf)

Von Beginn an spielten die Gastgeber mit viel Druck gegen eine sehr defensiv eingestellte Markdorfer Mannschaft. Gelegentliche Konter führten zu einem Freistoss für die Gäste. Torwart Rominger konnte den Schuss abklatschen, auch der Nachschuss ging neben das Tor. Aus der optischen Überlegenheit konnte sich die Heimmannschaft zwar einige Torchancen erarbeiten, etwas Zählbares sprang dabei aber nicht heraus. Kurz vor Schluss der ersten Hälfte wurden die Gäste mit einem abgefälschten Schuss aus halblinker Position noch einmal gefährlich vor dem Sipplinger Tor. Mit einem 0:0 ging es in die Pause.

Gleich zu Beginn der 2. Hälfte übernahm die Heimmannschaft wieder das Zepter. In der 47. Minute trifft C.Graf mit einem Distanzschuss für den TSV zum 1:0. Mit zunehmender Spieldauer gleichen sich beide Mannschaften aus. Der SC kam besser ins Spiel. In der 71. Minute musste jedoch Ruess mit Gelb-Rot vom Platz. Wer jedoch meinte, die Gäste gaben jetzt auf, wurde eines besseren belehrt: in der 77. Minute war der TSV im Angriff, der jedoch vor dem Abschluss abgewehrt wurde. Der schnelle Konter erbrachte den Gästen durch Karg den Ausgleich. Der TSV blieb aber weiter dran. In der 83. Minute bringt der eingewechselte Zaiß von der rechten Seite einen langen Freistoss, Paolucci steht am 5-Meter-Raum goldrichtig und köpft den Ball zum 2:1 ins Tor. Aufgrund der etwas größeren Spielanteile geht dieser knappe Sieg für die Gastgeber in Ordnung.

SV Heiligenberg 1 -

TSV Sipplingen 2 2 : 2 (1:2)

Tore: 0:1 Pipiorka, 0:2 Etzel

In den ersten 10 Minuten bestimmte der Gastgeber das Spiel und hätte in Führung gehen müssen, aber sie vergaben Ihre Möglichkeiten. Nach einem Abwehrfehler auf der linken Seite der Heimmannschaft, kam Michael Pipiorka an den Ball und markierte in der 12. Minute das 0:1 für den TSV. Bereits 10 Minuten später hätte der gleiche Spieler das 0:2 erzielen müssen, aber leider zielte er zu genau und traf nur die Latte. Nun hatte meine Elf den Gegner im Griff und erspielte sich weitere Möglichkeiten, von denen Ronny Etzel eine nutzte und in der 28. Minute, nach einem groben Torwartfehler, zum 0:2 abstaubte. Weitere gute Chancen für uns, vor der Pause, blieben ungenutzt.

Im Gegenteil: Nach einem Foul an der Strafraumgrenze, gab es in der 40. Minute Freistoss für Heiligenberg. Der geschossene Ball ging durch die aufgelöste Mauer zum Schrecken aller zum 1:2 Anschlussstreffer ins Torwarteck.

Nach der Pause hatte man das Gefühl, als stehe eine andere Mannschaft auf dem Platz. Kaum ein nennenswerter Angriff wurde mehr nach vorne getragen. Die Bälle wurden einfach nur noch plan- u. ideenlos irgendwo hin gedroschen, obwohl des Öfteren Platz für einen ruhigen Spielaufbau da gewesen wäre. Es wurde nicht mehr richtig nachgerückt bei den abgewehrten Bällen, so dass immer große Lücken im Mittelfeld entstanden. Bei so manch einem Spieler merkte man auch die grossen Trainingsrückstände an, denn nach einer Stunde waren einige platt. Hätte man die Vorgaben des Trainers, aus der Halbzeit, nur einigermaßen umgesetzt, wären wir mit Sicherheit als Sieger vom Platz gegangen, da Heiligenberg wirklich nicht gerade der starke Gegner war und in der zweiten Hälfte trotz allem kaum Torchancen hatte. Des öfteren stand die gesamte Abwehr auf einer Linie, anstatt gestaffelt und so passierte es eben in der 85. Minute, dass der Mittelstürmer mit einem einfachen Pass auf und davon ging und nur noch durch ein Foul, das zu einem Elfmeter führte, gebremst werden konnte. Dem SR sei Dank dass er alle Augen zu drückte und nur die gelbe Karte zückte. Der Elfmeter wurde mit viel Glück verwandelt, da unser Torwart noch mit der Hand am Ball war. Fast hätten wir noch eine Niederlage hinnehmen müssen nach einem unnötigen Freistoss an der Strafraumgrenze, aber der Schütze zielte etwas zu hoch. So blieb es beim insgesamt zwar gerechten aber auch völlig unnötigen Unentschieden.

Gruss Jess

Junioren:

- SV Deggenhausertal A - SG Si-Hö-Bo A 5:1
- SV Bermatingen C - SG Si-Hö-Bo C 4:1
- SG Si-Hö-Bo C – FC Überlingen C2 1:4
- SG Espasingen D2 - SG Si-Hö-Bo D 1:7
- SC Pfullendorf E1- SG Si-Hö-Bo E1 1:5
- SG Si-Hö-Bo E2 – FC RW Salem E2 6:2

Juniorinnen

- SG Si-Hö-Bo B –
- SG Schwandorf-Worndorf B 6:4
- ESV Südst. Singen C - SG Si-Hö-Bo C 0:20

**VdK ORTSVERBAND
SIPPLINGEN**

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Fünf neue Berufskrankheiten

Wenn Fliesenleger jahrelang auf Knien arbeiten, können sie bestimmte Knieprobleme nun als Berufskrankheit geltend machen. Der vorzeitige Verschleiß des Gelenknorpels im Knie wurde zum Juli 2009 neu auf die Liste der Berufskrankheiten gesetzt. Um einen Anspruch auf Heilbehandlung oder Rente prüfen zu lassen, müssen die Betroffenen allerdings lange in ihrem Gewerbe arbeiten - manchmal mehr als 30 Jahre. Auf der Berufskrankheitenliste befinden sich seit Juli 2009 vier weitere Leiden, die durch die Arbeit entstehen können: Lungenfibrose, Bluterkrankungen durch Benzol, Lungenkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK-) sowie das Zusammenwirken von Asbestfasern und PAK. So teilte es kürzlich die Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in Berlin mit. Ebenso könne jetzt die „Bergmannsbronchitis“ rückwirkend als Berufskrankheit anerkannt werden, auch wenn sie schon vor dem bisherigen Stichtag (1. Januar 1993) eingetreten ist. Das Bundesarbeitsministerium hatte unlängst darüber informiert, dass einst auch abgelehnte Fälle neu geprüft werden könnten. Wer seine Erkrankung erstmals melden wolle, könne dies noch bis Ende 2009 bei der Bergbau-Berufsgenossenschaft tun. Bei Streitigkeiten über die Anerkennung von Berufskrankheiten oder über Arbeits- und Wegeunfälle gewährt der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz. Die Geschäftsstellen der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder unter (0711) 61956 0.



**WANDERVEREINIGUNG
SIPPLINGEN e.V.**

Jetzt Sonntag, am 15. November wandern wir bei Hindelwangen/Stockach. Unsere beiden Wanderführerinnen Bettina Beirer und Roswitha Frevel laden alle Wanderer ein mit Ihnen auf einen herbstlich geschückten Wanderweg zu wandern. Wir treffen uns mit PKW um 13.30 Uhr an der ev. Kirche. Wie immer sind Gäste die mit uns mal wandern möchten herzlichst willkommen.



**YACHTCLUB
SIPPLINGEN**



Termine

Infoveranstaltung

Am Freitag hat der internationale Schiedsrichter Willii Gohl über das Runden von Bahnmarken und das Verhalten an Hindernissen referiert. Es hört sich so einfach an, aber die Wettfahrtregeln sind an dieser Stelle doch sehr komplex. Die teilnehmenden Regattasegler waren in ihrer bisherigen Auslegung der Regeln doch etwas verunsichert und hoffen, dass sie sich alle die Feinheiten der Regeln bis zur nächsten Saison auch behalten können. Wir danken Willii und hoffen, dass er auch im nächsten Jahr zu einer Infoveranstaltung zur Verfügung stehen kann.

Kooperation - Schule – Verein

Ab 12. Oktober beginnt der theoretische Segelunterricht an jedem Montag in der Schule um 15.45 – 16.30 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 5/6. Alle Jugendmitglieder des Yacht Clubs sind dazu herzlich eingeladen.

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

